

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 41/42 (1903)
Heft: 11

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das ausströmende Tunnelwasser wurde auf der Südseite mit durchschnittlich 1039 Sek./l gemessen.

Eine Ausstellung für modernes Kunstgewerbe wird in den Tagen vom 14. November bis 15. Januar im Ausstellungspalast an der Stübellee in Dresden stattfinden. In 30 verschiedenen Räumen sollen neben Wohnungseinrichtungen nach künstlerischen Entwürfen der Herren Professor Olbrich, Professor Peter Behrens, Bailly Scott, Makintosh, E. H. Walther, Hempel, Rösler, Richard Riemerschmid u. a. m. auch kunstgewerblich durchgebildete einzelne Gegenstände zu sehen sein. Drei Zimmer, nach Entwürfen von Wilhelm Kreis, die für das im Bau befindliche neue Landtagsgebäude in Dresden bestimmt sind und von denen eines als sächsischer Repräsentationsraum an die Weltausstellung in St. Louis geschickt werden soll, kommen gleichfalls zur Ausstellung. Daneben wird auch eine vollständige Arbeiterwohnung sowie eine Kleinbürger-Wohnung vorgeführt.

Einführung eines einheitlichen Schienentypes auf den österreichischen Eisenbahnen. Verhandlungen des österreichischen Eisenbahnministeriums mit den Vertretern der grossen Privatbahnen haben zu einer Vereinbarung über die künftig einheitliche Anwendung eines Schienentypes geführt, bei dessen Feststellung auch gewisse Vorschläge der Südbahn mitberücksichtigt worden sind. Dieser Beschluss ist für die Eisenbahnen sowohl wie auch für die Eisenindustrie Oesterreichs von der grössten Wichtigkeit, weil damit eine einheitliche Schiene für alle Hauptbahnen Oesterreichs geschaffen wird. Die neue Normalschiene wiegt rund 44 kg für den laufenden Meter, während die bisher verwendeten Typen nur 36 kg oder noch weniger wiegen.

Die neue Neckarbrücke in Heidelberg soll mit einem Aufwande von 630000 Fr. verbreitert werden, damit sie im stande ist, ein Geleise für die elektrische Strassenbahn aufzunehmen.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER,
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Protokoll der Delegierten-Versammlung in Chur (Villa Planta) am 5. Sept. 1903.

Vorsitzender: Herr Stadtbaumeister A. Geiser, Präsident des Vereins.
Anwesend sind: Vom Zentralkomitee: Ausser dem Präsidenten die HH. E. Gerlich, Vize-Präsident; Schmid-Kerez, Quästor; Weissenbach, Ing. Von den Sektionen:
Aargau: H. Arch. R. Ammann;
Basel: HH. Arch. A. Romang, Arch. Jul. Kelterborn, Ing. R. Alioth, Ing. H. Bovet, Arch. Leonh. Friedrich;
Bern: HH. Ing. Anselmier, Arch. Max Münch, Ing. Zurflüh, Ing. Allemann-Gisi, Ing. L. Held, Ing. A. Beyeler, Ing. A. Aeschlimann, Ing. J. Epper, Arch. Th. Gohl;
St. Gallen: HH. Ing. G. Narutowicz, Baudirektor L. Kilchmann, Stadtbaumeister Pfeiffer, Ing. L. Kürsteiner, Arch. Ehrenhorst;
Genf: HH. Ing. E. Charbonnier, Arch. G. Dériaz, Arch. Ch. Weibel Arch. Léon Fulpius;
Graubünden: HH. Direktor A. Schucan, Arch. E. v. Tscherner, Bau- fachdirektor P. J. Bener, Ing. E. Bosshard;
Neuenburg: HH. Arch. C. Philippin, Arch. M. F. Roulet, Ing. Ant. Hotz, Arch. E. Meystre;
Solothurn: HH. Ing. Spillmann, Stadtbaumeister Schlatter;

Vierwaldstätter: HH. Ing. F. Keller-Kuon, Arch. F. Felder, Ing. P. Lauber, Ing. F. Bosshardt, Arch. C. Griot, Ing. J. Schaad;

Waadt: HH. Ing. L. Feesch, Arch. L. Villard, Oberst J. J. Lochmann, Professor P. Hoffet, Ing. F. Gilliard, Ing. J. Chappuis, Ing. A. de Blonay, Arch. H. Verrey, Ing. A. Mégroz, Ing. G. Guillemin;

Winterthur: HH. Arch. E. Jung, Direktor P. Löffler, Ing. Fr. Schübeler, Ing. R. Geelhaar, Ing. E. Huber;

Zürich: HH. Prof. K. E. Hilgard, Ing. W. Dick, Arch. P. Ulrich, Ing. A. Waldner, Arch. H. v. Muralt, Arch. F. Wehrli, Kantonsbaumeister H. Fietz, Arch. R. Kuder, Professor G. Gull, Ing. P. Lincke, Ing. A. Jegher, Ing. R. Maillart, Ing. H. Peter, Ing. O. Hüny, Arch. Müller-Scheer, Ing. V. Wenner.

1. Das Protokoll der Delegierten-Versammlung in Bern vom 25. Mai 1902 wird genehmigt.

2. Die Jahresrechnungen für 1901 und 1902 werden auf Antrag der Sektion Waadt genehmigt. Ebenso wird dem Antrage derselben Sektion zugestimmt, dass zukünftig die Bilanz in das Kassabuch eingetragen werden soll.

Zur revidierenden Stelle für die Jahresrechnungen pro 1903 und 1904 wird die Sektion Graubünden gewählt.

3. Der nächste Jahresbeitrag wird in der Höhe von acht Franken festgesetzt.

4. Ueber den Stand der Vereinsunternehmung «Das Bauernhaus in der Schweiz» berichtet der Präsident des Zentralkomitees in Uebereinstimmung mit dem hierüber im Geschäftsberichte des Zentralkomitees für 1902—03 mitgeteilten. (Siehe Schw. Bauztg. vom 29. Aug. 1903.)

Ebenso über die Herausgabe der «Bauwerke der Schweiz».

Desgleichen über die durch den Verein herauszugebenden Normen für Betoneisenkonstruktionen, bez. über die vorgängigen Untersuchungen und die demnächst erfolgende Herausgabe provisorischer Normen.

Die Berichte über diese Angelegenheit werden ohne Debatte entgegengenommen.

5. Die für die Generalversammlung bestimmten Anträge betreffend der Aufnahme der neu zu konstituierenden Sektionen Tessin und La Chaux-de-Fonds werden genehmigt.

6. Es wird beschlossen, der Generalversammlung zu empfehlen, als Ort der im Jahre 1905 abzuhaltenden Generalversammlung Zürich zu wählen, in anbetracht des Umstandes, dass in dieses Jahr auch die Feier des fünfzigjährigen Bestandes der Eidgen. Polytechnischen Schule fällt. Der seitens der Sektion Genf bereitwillig gestellte Antrag wird bestens verdankt.

7. Der Antrag der Sektion Winterthur an die Generalversammlung, Herrn H. Sulzer-Steiner in Winterthur zum Ehrenmitgliede des Vereins zu ernennen, wird einstimmig gutgeheissen.

Der Aktuar i. V.: Gerlich.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht für eine auswärtige Maschinenfabrik ein Maschineningenieur mit mehrjähriger Praxis, welcher der deutschen und französischen Sprache mächtig ist. Ingenieure mit Erfahrungen im Schiffsmaschinenbau erhalten den Vorzug. (1341)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.,
Brandschenkestrasse 53, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
13. Sept.	Eidg. Baubureau	Thun	Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Holzzement-Bedachungs- und Blitzableitungsarbeiten für die Montierhalle und die Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Blitzableitungsarbeiten für einen Ladenschuppen der eidg. Konstruktionswerkstatt Thun.
13. »	H. Walter-Häfliger, Präsident	Ober-Entfelden (Aargau)	Erstellung eines Reservoirs (150 m ³) und Lieferung gusseiserner Röhrenleitungen für die Wasserversorgungs-Aktiengesellschaft Ober-Entfelden.
14. »	Eidg. Baubureau	Zürich	Steinhauerarbeiten zum Laboratoriumgebäude der schweizer. Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil.
15. »	Gemeindepräsident	Gelterkinden (Basell.)	Erstellung eines 1050 m langen Waldweges Freudleiten-Buhalden.
15. »	Aerni, Architekt	Interlaken (Bern)	Zimmermanns-, Spengler- und Holzzementarbeiten zum Dependenz-Gebäude, sowie die Schlosserarbeiten zum Absonderungsraum beim Neubau des Bezirks-Spitals Interlaken.
17. »	Broillet & Wulfleff, Arch.	Heitenried (Freiburg)	Erd- und Maurer-Arbeiten zur neuen Kirche in Heitenried.
19. »	Ratszimmer des Rathauses	Baar (Zug)	Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Spengler-, Dachdecker-, Hafner- und Maler-Arbeiten zur Renovation des Rathauses in Baar.
19. »	Schärer-Meyer, Gemeindepresident	Kilchberg (St. Gallen)	Glaser-, Schreiner- und Malerarbeiten zu der neuen Turnhalle und Gemeindebaute in Kilchberg.
21. »	F. Wachter, Architekt	St. Gallen	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für die neue evang. Kirche in Bruggen.